



BLICKPUNKT 100 JAHRE ZECHENSIEDLUNG

So sah der Arbeitsalltag unter Tage aus / Ein Stück Bergbau-Geschichte in Bildern

100 Jahre Zeche, 100 Jahre Dampfmaschine: Zwei großen Jubiläen werden in diesem Jahr gefeiert. In einer Serie zeigen wir Fotos unserer Leser und dokumentieren so den Arbeitsalltag unter Tage. Auf dieser Seite finden Sie eine kleine Auswahl an Leserfotos, weitere Bilder finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.DorstenerZeitung.de



Eine Seilbahn unter Tage. Dieses Bild hat uns Johannes Botterbrod zur Verfügung gestellt.

Foto privat



Der Rhader Manfred Weihrauch (82), der von 1949 bis 1989 unter Tage arbeitete, bastelte im Jahr 1960 mit seinen Arbeitskollegen eine Weihnachtskrippe. Die Figuren wurden aus Lehmknubbeln, die eigentlich zum Stopfen der Sprenglöcher gedacht waren, geknetet.

RN-Foto Graf



Eine kleine Pause muss auch mal sein. Das Foto hat uns Maria Stockhoff geschickt.

Foto privat

BEI UNS IM INTERNET

i Wir suchen Ihre Zechen-Bilder!

- › Haben Sie auch noch alte Zechen-Bilder zu Hause? Dann immer her damit. Wir sammeln alle Fotos und zeigen sie in der Zeitung und im Internet.
- › So können Sie mitmachen
- › Internet: Laden Sie Ihre Bilder einfach ganz bequem hoch. Im Idealfall schreiben Sie noch einen kleinen Kommentar dazu.
- › E-Mail: Schicken Sie uns Ihre Bilder an: redaktion@dorstenerzeitung.de
- › Mit der Post: Schicken Sie uns Ihre Fotos an: Dorstener Zeitung, Südwall 27, 46282 Dorsten.
- › Gerne können Sie auch in der Redaktion vorbeikommen und Ihre Bilder vorbeibringen: Südwall 27, Dorsten (von 10 bis 17 Uhr).



Jürgen Schilb arbeitete von 1970 bis 1976 auf der Zeche Fürst Leopold. Das Foto entstand 1971 und zeigt Schilb während einer Pause.

Foto privat



Maloche unter Tage. Dieses Foto hat uns Rolf Horstkamp geschickt.

RN-Foto Müller



Zwei Bergleute. Dieses Foto hat uns Volker Anneck zur Verfügung gestellt.

Foto privat



Die Grubenwehr Fürst Leopold.

Foto privat



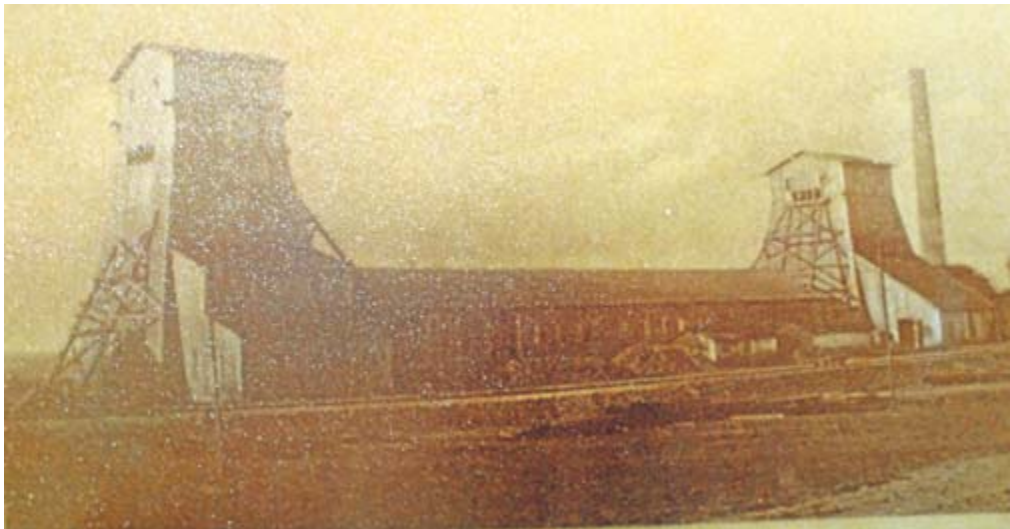
Siegfried Kämer arbeitete lange unter Tage. Das Foto hat uns sein Sohn Frank geschickt. Er möchte seinen Vater damit überraschen.

Foto privat



Eine Raucherpause in der Kaue.

Foto privat



Die Zeche Baldur in Holsterhausen.

RN-Foto Müller